



Dein Job mit Systemsprengern in einer konsumakzeptierenden Wohngruppe

Wir suchen Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen 35-40h/Woche.

Wir suchen Dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Arbeit in einer Einrichtung der Jugendhilfe mit (konsum-)akzeptierendem Ansatz. Unsere pädagogische Arbeit versteht sich als ein alternatives mit dem System kooperierendes Angebot von Jugendarbeit mit dem Ziel, Jugendliche zu erreichen, die vielfach von anderen Angeboten der Jugendhilfe nicht oder nur unzureichend erreicht werden können bzw. wurden.

Diese Jugendlichen sind in ihrer Geschichte oft Opfer von Ausgrenzung, Desintegration und/oder fehlendem Interesse geworden. Der akzeptierende Arbeitsansatz erfordert zuerst die aktuelle Lebenssituation der Jugendlichen ernst zu nehmen und sie mit all ihren Themen "abzuholen". Wir begegnen und arbeiten mit den Jugendlichen, so wie sie sind, und nicht wie gesellschaftliche Erwartungen sie gerne hätten. Dies bedeutet auch anzuerkennen, dass die Denk- und Verhaltensweisen aus der subjektiven Sicht der Jugendlichen sinnhaft und berechtigt sind. Die Veränderung auffälliger, ungesunder und schädlicher Verhaltensweisen verstehen wir nicht als Bedingung für die pädagogische Arbeit, sondern als Ziel unserer pädagogischen Prozesse.

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter mit:

- Empathie, Akzeptanz und Wertschätzung für die jugendlichen Klient*innen
- Freude an Beziehungsarbeit und Beziehungskontinuität
- Offenheit zur Begleitung individueller Hilfe- und Behandlungsprozesse
- Interesse in einem multiprofessionellen Team zu arbeiten
- Motivation sich in und mit einem Team zu entwickeln
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Themen jugendlicher Entwicklung, wie z. B. Suchtmittelkonsum, Gewalt, Delinquenz und psychischen Erkrankungen

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitgestaltung des pädagogischen und therapeutischen Milieus
- Strukturierung des Alltags
- regelmäßige Bezugsbetreuungsgespräche
- Familienarbeit und Kooperation mit Jugendämtern, Therapeuten, Schulen u.a.
- Krisenintervention
- Umgang mit den vielfältigen Entwicklungs- und Persönlichkeitsbeeinträchtigungen

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- Teamsitzungen, regelmäßige Supervisionen und interdisziplinären Fachaustausch
- die Möglichkeit eigene Ideen in die Tagesstruktur miteinzubringen
- transparente und offene Kommunikation bezüglich der Prozesse innerhalb der Einrichtung
- Flexible Arbeitsgestaltung
- Kooperation und Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Institutionen
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung
- eine Vergütung auf Grundlage der Qualifikation und Berufserfahrung entsprechend des TV-L des Landes Berlin

Deine Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Gabriela Schützler: gl@karuna-ev.de
Standort: KARUNA e.V. – Neukunft, Hausotterstraße 49, 10409 Berlin

Über uns:

KARUNA Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not Int. e.V. arbeitet seit mehr als 30 Jahren mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Lebenslagen mit dem Ziel von sozialer Teilhabe entkoppelte junge Menschen aufzufangen und Ihnen einen Weg zurück zu gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen.

KARUNA e.V. ist ein staatlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und versteht sich als ein Netzwerk spezialisierter Angebote an den Schnittstellen der Jugend- und Suchthilfe, der Jugendhilfe und der Psychiatrie, im Bereich der Bildung, insbesondere mit den Vorzeichen der Inklusion, der Integration und im Bereich der Mitbestimmung der Demokratieforderung für exkludierte Jugendliche, sowie in der primären und universellen Drogen-, Alkohol- und Tabakprävention.

KARUNA hat seit seiner Gründung 1990 ein breites Spektrum von dauerhaften stationären und ambulanten Einrichtungen etabliert, die Kindern, Jugendlichen und Eltern helfen, süchtiges oder abhängiges Verhalten oder andere ungünstige Entwicklungsfaktoren zu erkennen.